

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR-P/038(VII)/22			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Pechau	Donnerstag, 27.10.2022	Bürgerhaus Pechau Breite Straße 18	19:00 Uhr	20:40 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 22.09.2022
- 4 Anfragen
- 5 Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 5.1 Sachstand zum Glasfaserausbau in Pechau
 - 5.2 Information über die Stadtratssitzungen vom 06.10.2022 und 10.10.2022
 - 5.3 Sachstand zum Veranstaltungssaal - Beratung zur Benutzungs- und Entgeltordnung

- 5.4 Auswertung der Dienstberatung der Oberbürgermeisterin in Pechau
- 5.5 Sitzungstermine 2023
- 6 Bürgerfragestunde
- 7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Bernd Dommning

Mitglieder des Gremiums

Michael Dömeland

Markus Fleck

Carsten Kriegenburg

Ingolf Schulz

Uwe Truckenmüller

Geschäftsführung

Silke Luther

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Dr. Gerd Petzoldt

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Herr Dommning begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte und Bürger sowie den Geschäftsführer und einen Mitarbeiter von MDDSL.

Er stellt die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Von 7 Ortschaftsräten sind 6 anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates gegeben.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Ortschaftsrat Pechau bestätigt die Tagesordnung einstimmig.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 22.09.2022

Der Ortschaftsrat Pechau genehmigt die Niederschrift vom 22.09.2022 mit 6:0:0.

4. Anfragen

Keine Anfragen

5. Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates

5.1. Sachstand zum Glasfaserausbau in Pechau

Der Geschäftsführer von MDDSL Herr Riedel gibt einen detaillierten Sachstandsbericht bezüglich des Glasfaserausbaus in Pechau. Eine diesbezügliche Pressemitteilung zum FTTH-Ausbau ist der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.

Er teilt im Weiteren mit, dass in der Zwischenzeit 9 weitere Verträge abgeschlossen werden konnten und der Glasfaserausbau im nächsten Jahr 2023 begonnen wird. Er erklärt, dass der Ausbau in drei Abschnitten erfolgen wird. Herr Riedel nimmt weiterhin Bezug auf die Tarifoptionen und die Baukostenzuschüsse. Er gibt in diesem Zusammenhang den Hinweis, dass sich die Interessenten bis zum 31.10.2022 einen kostenlosen Hausanschluss sichern können. Die Details sind der anliegenden Pressemitteilung zu entnehmen.

Bezüglich der Baukosten merkt Herr Riedel an, dass das Teuerste die Einrichtung der Baustelle sei. Er macht im Weiteren Erläuterungen zum Bauablauf und kündigt in dem Zusammenhang an, dass sich ein Außendienstmitarbeiter von MDDSL bei den zukünftigen Kunden melden wird.

Herr Riedel informiert weiterhin dass die EU das Abschalten der Kupfernetze erwirken will. Er erläutert in diesem Zusammenhang die Vorteile von Glasfaser und verweist auf die geplante Fertigstellung im Jahr 2024. Herr Riedel bietet an, mit einem Informations-Mobil gute Wlangeräte vorzustellen.

Im Anschluss übt Herr Kriegenburg Kritik, an den bisherigen Verlauf der Baumaßnahme und der Zeitschiene. Er merkt kritisch an, dass alle avisierten Termine und Absprachen bezüglich des Informations-Mobils noch des Glasfaserausbau von MDDSL nicht eingehalten wurden. Herr Kriegenburg findet es nicht nachvollziehbar, warum die letzte Lücke von 4 Anschlüssen nicht schneller geschlossen wurde.

Eingehend auf die kritischen Anmerkungen von Herrn Kriegenburg verweist Herr Riedel auf seine Aussage, dass 33 % Interessenten für einen Glasfaserausbau benötigt wurden. Er erklärt, dass es dann eine Reihe von Ereignissen, wie die Corona-Pandemie, den Krieg und auch eine Chipkrise zu Verzögerungen geführt haben. Herr Riedel macht weiterhin deutlich, dass es auch keine Fördermöglichkeit und keinen Zuschuss für den Glasfaserausbau gäbe, was auch ein weiterer Grund für die Terminverschiebung sei. Abschließend signalisiert Herr Riedel jeden Bürger*innen eine Information zukommen zu lassen, welche Gründe zu dieser Verzögerung geführt haben.

Herr Dommning bittet darum, die der Niederschrift beigefügten Pressemitteilung auch Herrn Kraft von der Volksstimme zu geben.

5.2. Information über die Stadtratssitzungen vom 06.10.2022 und 10.10.2022

Herr Dommning berichtet über einige wichtige in der Stadtratssitzung am 06.10.2022 behandelte Tagesordnungspunkte. Behandelt und beschlossen wurden u.a. die Drucksachen DS0388/22 (EW-Bau für den Ersatzneubau einer Sporthalle am Standort des Vereins TuS 1860 Magdeburg-Neustadt e.V., Zielitzer Straße 28 in 39124 Magdeburg), DS0400/22 (Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement (Eb KGm), DS0396/22 (Grundsatzbeschluss zum Neubau einer Rettungswache im Stadtteil Neu Olvenstedt), DS0376/22 (Jahresabschluss 2021 der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG), DS0307/22 (Erneuerung des touristischen Informations- und Wegeleitsystems), DS0344/22 (Finanzierungsplan zur Betreibung des Schiffshebewerkes 2023), DS0235/22 (Grundsatzbeschluss: Quartier p. - Europäisches Zentrum für Puppenspielkunst), DS0363/22 (Strategischer Maßnahmenplan Handel in der Innenstadt und den Stadtteilzentren 2023), DS0453/22 (Standort Denkmal Magdeburger Recht), DS0242/22 (Finanzierung der Baumaßnahme "Grundhafte Instandsetzung Neue Strombrücke - Austausch auf neu dimensionierte Widerlager"; hier: Mehrkosten 2022/2023) und der Antrag A0044/22 (Aufwertung des FrauenOrtes "Ottoninnen in Magdeburg). Abgelehnt wurde die Drucksache DS0062/22 (Hochhauskonzept).

5.3. Sachstand zum Veranstaltungssaal - Beratung zur Benutzungs- und Entgeltordnung

Herr Dommning informiert über den Baufortschritt und berichtet, dass es eine Übereinkunft darüber gebe, dass Ende November eine Übergabe des Veranstaltungssaales im kleineren Rahmen mit Vertretern aus dem Ortsteil sowie beteiligten Baufirmen geben wird. Die offizielle Einweihung mit der Oberbürgermeisterin wird Anfang nächsten Jahres erfolgen, da noch Ausstattung für den Festsaal fehle.

Herr Kriegenburg ergänzt, dass nach der technischen Übergabe des Veranstaltungssaales, die Übergabe an KGM und dann die Übergabe an die Nutzer erfolgt. Er merkt an, dass die Möblierung derzeit nicht zu realisieren sei.

5.4. Auswertung der Dienstberatung der Oberbürgermeisterin in Pechau

Herr Dommning trägt die Mail von Herrn Meyer aus dem Dezernat III vom 14.10.2022 bezüglich der Darstellung des Sirenen- und Mobilfunkmastes in Pechau vor.

Herr Kriegenburg gibt den Hinweis, dass aus arbeitsrechtlichen Gründen der Mobilfunk- und Sirenenmast nicht an einem Mast angebracht werden könne. Aus diesem Grund schlägt er vor, bei den Bau von 2 Masten zu bleiben.

Herr Dommning gibt den Hinweis, dass es seitens der Verwaltung nach umfangreicher Prüfung nur die Möglichkeit gäbe, einen 20 Meter hohen Funkmast im Bereich des Bürgerhauses zu errichten. Dieser Vorschlag wurde allerdings seitens des Ortschaftsrates abgelehnt. Er führt weiter aus, dass der Mast für die Sirene am Sportplatz errichtet werden könne.

Herr Truckenburg gibt den Hinweis, dass sich am Sportplatz ein FFH-Gebiet befindet.

Herr Kriegenburg gibt zu bedenken, dass es Bedingung sei, ein Sirenenmast in zentraler Lage anzubringen und sich der Mobilfunkmast unterordnen müsse.

Abschließend schlägt er vor, einen gemeinsamen Vororttermin mit Vertretern der Feuerwehr, der Telekom, der Stadt und dem Ortschaftsrat zur Klärung und Abwägung der offenen Fragen durchzuführen.

Herr Dommning informiert, dass der Radweg Pechau bis Wahlitz bis zur Klusbrücke ausgebaut werden soll und der Baubeginn am 07.11.2022 ist. In diesem Zusammenhang gibt er den Hinweis, dass der Deichausbau 2024 begonnen werden soll.

Bezüglich der zerstörten Geschwindigkeitsanlage macht Herr Dommning darauf aufmerksam, dass diese der Pekeler Stiftung gehört und diese trotz der Zahlung des Schadens durch den Verursacher, keine neue Anlage bauen wird. Er merkt an, dass die Stadt in absehbarer Zeit eine neue Geschwindigkeitsanlage bauen wird.

5.5. Sitzungstermine 2023

Folgende Sitzungstermine des Ortschaftsrates für das Jahr 2023 werden vom Ortschaftsrat einstimmig beschlossen:

26.01.2023
 23.02.2023
 30.03.2023
 27.04.2023
 25.05.2023
 Juli Sommerpause
 31.08.2023
 28.09.2023
 26.10.2023 (aber: Herbstferien, alternativ: 02.11.2023)
 30.11.2023
 14.12.2023 (gemeinsame Sitzung)

Folgende Sitzungstermine des Stadtrates für das Jahr 2023 werden vom Ortschaftsrat zur Kenntnis genommen:

Fortsetzung

19.01.2023	23.01.2023
16.02.2023	20.02.2023
16.03.2023	20.03.2023
20.04.2023	24.04.2023
25.05.2023	30.05.2023
22.06.2023	26.06.2023

Sommerpause

17.08.2023	21.08.2023
14.09.2023	18.09.2023
12.10.2023	16.10.2023
16.11.2023	20.11.2023
07.12.2023	11.12.2023

6. Bürgerfragestunde

Eine Einwohnerin erkundigt sich, ob für das am 18.11.2022 stattfindende Martinsfest der Gemeindehof nutzbar ist.

Herr Kriegenburg gibt diesbezüglich den Hinweis, dass die Baumaßnahmen bis zu dann abgeschlossen seien, der Veranstaltungssaal selbst aber noch nicht genutzt werden könne.

Die Einwohnerin teilt mit, dass zum Adventsmarkt am 27.11.2022 eine Bastelstunde stattfinden soll.

Herr Dommning bietet für die Bastelstunde an, die Räume des Bürgerhauses zur Verfügung zu stellen.

7. Verschiedenes

Herr Dommning teilt mit, dass für die Laubentsorger ein Container aufgestellt wurde.

Herr Dommning informiert, dass von den insgesamt 800 Euro seines Verfügungsfonds für das Jahr 2022 insgesamt 630,00 Euro ausgegeben wurden. Er bittet die Ortschaftsräte bis zur nächsten Ortschaftsratssitzung zu überlegen, wofür die restlichen 170 Euro eingesetzt werden könnten.

Im Weiteren gibt Herr Dommning zur Kenntnis, dass es keine Einwände zur Bepflanzung des Rondels am Kriegerdenkmal gibt.

Herr Dommning berichtet, dass die Wartehäuser der Bushaltestellen komplett saniert sind.

Des Weiteren teilt er mit, dass der Abraum vom Sportplatz nicht mehr benötigt wird.

Herr Truckenburg berichtet, dass er bereits einen Teil Schotter und Flies vom Sportplatz abgeholt habe, aber noch ca. 20m³ Steine abtransportiert werden müssen. Dafür müsste bei der Stadt nachgefragt werden, ob hierfür 2 Container bereitgestellt werden könnten.

Herr Dommning gibt den Hinweis, dass dies im Rahmen der Bauberatung geklärt werden müsse.

Herr Kriegenburg spricht sich dafür aus, die verbleibenden Natursteine im Ort für Sanierungsarbeiten zu lassen.

Herr Dömland bietet an, die Natursteine mit einem Radlader an einen dafür noch vorzusehenden Platz zu bringen.

Herr Truckenburg bietet in diesem Zusammenhang an, von seinen Naturstein 3 Tonnen zu spenden.

Herr Kriegenburg berichtet, über die heutige Schlüsselübergabe der Wohnung ehemals Hekel in der Breiten Straße 1. Er berichtet über den Zustand der Wohnung und merkt an, dass hier viel zu beräumen sei. Teilweise befindet sich darin Mobilar, was zu Schade zum Wegwerfen sei und man darüber nachdenken könnte, dass Büro von Frau Herrmann damit auszustatten. Laut Aussage von KGM kann der gesamte Wohnungsbestand behalten werden und Herr Kriegenburg schlägt vor, hierfür erst einmal ein Zwischenlager zu finden und diesbezüglich mit KGM Kontakt aufgenommen werden sollte. Er teilt im Weiteren mit, dass auch alte Unterlagen, teilweise Schulunterlagen aus dem Jahr 1820 gefunden wurden und empfiehlt, auch diese zwischenzulagern, zu sichten und zu inventarisieren. Er schlägt vor, dass alles, was nicht in Pechau bleiben soll, dem Stadtarchiv übergeben werden könnte. Bezüglich des dann noch überbleibenen Müll merkt Herr Kriegenburg an, dass dafür mindestens 2 Container benötigt werden würden.

Zusammenfassend unterbreitet Herr Kriegenburg den Vorschlag, dass sich ein kleiner Personenkreis findet, der die Sachen in der Wohnung vorsortiert. Anschließend sollte ein Termin mit dem Kultur- und Heimatverein zur Sichtung der Dinge, die für eine Ausstellung gedacht seien, vereinbart werden. Abschließend wäre dann ein Einsatz, um die Wohnung besenrein an KGM zu übergeben.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Bernd Dommning
Ortsbürgermeister

Silke Luther
Schriftführerin

Anlage 1
Pressemitteilung zum FTTH-Ausbau im Ortsteil Pechau von MDDSL